

INTERPRET

Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln
Association suisse pour l'interprétariat communautaire et la médiation interculturelle
Associazione svizzera per l'interpretariato e la mediazione interculturale

Jahresbericht 2025

Inhalt

Vorwort der Präsidentin	2
Bericht aus der Geschäftsstelle	4
Qualifizierungsstelle – Weiterentwicklung und Einführung der neuen Verfahren	6
Eidgenössische Berufsprüfung 2025	6
Zertifikatsprüfungen INTERPRET 2025	7
Nachweisverfahren	8
Kommission für Qualitätssicherung	9
Prüfungs- und Sprachexpert:innen	10
Kompetenzzentrum für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln	11
Fachtagung INTERPRET	12
Empfehlungen zur Qualitätssicherung in der Vermittlung von Dolmetschleistungen ..	13
Statistiken zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln	15
Verein INTERPRET	16
Vorstand und Mitglieder des Vereins	16
Mitgliederversammlung	16
Finanzbericht	17
Auszug aus der Jahresrechnung 2025	17
Bericht der Revisionsstelle	19

Vorwort der Präsidentin

Liebe Mitglieder, geschätzte Partnerinnen und Partner,

Einmal mehr haben wir ein Vereinsjahr hinter uns, das geprägt war von wichtigen Veränderungen und neuen Impulsen. Zudem konnten 196 Zertifikate und 5 Fachausweise neu erteilt werden. Dazu kamen hunderte zu überprüfende Sprachnachweise und Anerkennungsverfahren. Ein enormer Aufwand! Parallel dazu wurden die Prüfungs- und Informationsunterlagen der revidierten Prüfungen anhand der gemachten Erfahrungen weiterbearbeitet und entwickelt. Damit der Übergang von den alten zu den neuen Prüfungsverfahren weiterhin gut gelingt, ist die Zusammenarbeit mit unseren Partner:innen wie den Ausbildungsinstitutionen und den Vermittlungsstellen wichtig.

Es war wieder ein turbulentes Jahr, aber unser INTERPRET-Team hat es geschafft. Dafür möchte ich mich im Namen des Vorstands ganz herzlich bei der Geschäftsführerin Lena Emch-Fassnacht und allen Teammitgliedern sowie den Mitgliedern der Qualitätssicherungskommission herzlich bedanken. INTERPRET ist ein kleines Unternehmen. Veränderungen in Teams, Kommissionen oder Vorständen sind normal, hinterlassen aber oft eine Lücke. So gab es auch im INTERPRET-Team Abgänge von Mitarbeitenden, aber auch eine erfreuliche Absenz wegen Mutterschaft.

Wir haben bereits letztes Jahr darauf hingewiesen, dass die Subventionierung von INTERPRET durch BAG und SEM ab 2028 nicht mehr in der jetzigen Form weiterlaufen wird. Es erwarten uns einschneidende Veränderungen durch eine künftig veränderte Förderlandschaft ab 2028; wir arbeiten daran, Leistungsauftrag, Struktur und Finanzierung gemeinsam mit Behörden und Partnern weiterzuentwickeln. Wir blicken auf einen konstruktiven Dialog zurück, den wir dringend weiterführen müssen. Es ist allen klar, nur über Gebühren lässt sich das Qualifizierungssystem und auch ein Kompetenzzentrum nicht betreiben. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass die eidgenössischen und kantonalen Behörden bereit sind, darüber zu diskutieren und eine Lösung anzustreben.

Zum Schluss möchte ich noch etwas in eigener Sache anbringen. Dies wird mein letztes Vorwort für einen Jahresbericht von INTERPRET sein. Seit 9 Jahren präsi-diere ich nun diesen Verein. Jetzt trete ich zurück. Es gibt zwar noch viel zu tun, aber eine wichtige Hürde ist geschafft. Der ideale Zeitpunkt, um aufzuhören. Ich danke allen Mitarbeitenden, den Kommissionsmitgliedern, den Behördenmitglie-

dern und natürlich allen Vorstandsmitgliedern für ihren engagierten und selbstlosen Einsatz. Und ich danke unseren Vereinsmitgliedern und Partner:innen für ihr Interesse. Und ganz besonders danke ich Lena Emch-Fassnacht für ihren immensen Einsatz, ohne den der Verein INTERPRET nicht dort wäre, wo er heute ist.

Mit freundlichen Grüssen

Claudia Friedl

Claudia Friedl

Präsidentin INTERPRET, Alt-Nationalrätin

Es war mir eine Freude.



Bericht aus der Geschäftsstelle

Das Jahr 2025 brachte sowohl geplante als auch unerwartete Veränderungen und Herausforderungen. Besonders prägend waren die personellen Wechsel in der Geschäftsstelle und in der Qualitätssicherungskommission.

Mit dem Weggang von Neela Chatterjee, der langjährigen Leiterin der Qualifizierungsstelle, entstand eine grosse Lücke. INTERPRET dankt Neela Chatterjee für ihr ausserordentliches Engagement sowie den stets bereichernden fachlichen und persönlichen Austausch herzlich. Seit dem 1. Mai 2025 leitet Muriel Kiener die Qualifizierungsstelle. Sie hat sich rasch und kompetent in das vielseitige Aufgabengebiet eingearbeitet – wir freuen uns sehr über die gelungene Nachfolge. Per Ende 2025 musste die Qualifizierungsstelle zudem den Weggang von Sara Kuster, der Verantwortlichen für die Evaluation und Einführung der neuen Zertifikatsprüfungen, verkraften. Dank befristeter Anstellungen sowie einer Neubesetzung ab Januar 2026 konnte auch diese Vakanz aufgefangen werden. Im Dezember 2025 übergab Barbara Ackermann, die langjährige Präsidentin der Qualitätssicherungskommission, ihr Amt an Orest Weber, bisheriges Kommissionsmitglied. INTERPRET dankt ihr herzlich für die langjährige, engagierte und wertvolle Mitarbeit bei INTERPRET – im Geschäftsleitungsausschuss, im Vorstand und zuletzt als Präsidentin der Qualitätssicherungskommission. Auch Markus Cott, Vertreter der Konferenz der kantonalen Integrationsdelegierten (KID), trat aus dem Vorstand zurück. Er unterstützte die Geschäftsstelle im Berichtsjahr unter anderem bei der sorgfältigen Planung der Neubesetzung der Leitung der Qualifizierungsstelle. Mit Giuseppina Greco, Integrationsdelegierte des Kantons Fribourg, bleibt die Zusammenarbeit mit der KID weiterhin gewährleistet. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Besonders möchte ich an dieser Stelle auch dem Team der Geschäftsstelle danken für die hervorragende Zusammenarbeit, seinen Einsatz, das Engagement und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Trotz zahlreicher personeller Wechsel und anspruchsvoller, inhaltlich grosser Projekte haben wir gemeinsam viel erreicht. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit.

Im Jahr 2025 beschäftigten uns nach wie vor die Einführung der neuen Verfahren übermässig – die Konzeption und Organisation der neuen Berufsprüfung per 2026, die Evaluation und ordentliche Einführung der drei Mal jährlich stattfindenden Zertifikatsprüfungen, die laufend stattfindenden neuen Dolmetschsprachprüfungen sowie die Bearbeitung sämtlicher Nachweisverfahren für die neuen Prüfungsverfahren.

Die Erkenntnisse der ersten Durchführung der Zertifikatsprüfungen vom Oktober 2024 bildeten die Grundlage für eine fundierte Fortsetzung der Arbeiten im Jahr 2025. Die Komplexität der neuen Verfahren bedingt eine effizientere und systemunterstützende Organisation und Durchführung der Prüfungen, dies wird uns auch im Jahr 2026 weiter beschäftigen. Der Pool an Prüfungs- und Sprachexpert:innen muss laufend ausgebaut und geschult werden. Zudem müssen Prüfungs- und Informationsmaterialien angepasst und vervielfältigt werden. Für diese umfangreichen Arbeiten wird die Geschäftsstelle INTERPRET für die Jahre 2025 und 2026 im Rahmen eines zusätzlichen Projektes finanziell durch das Staatssekretariat für Migration SEM unterstützt.

Abschliessend stehen für den Verein INTERPRET in den kommenden Jahren tiefgreifende Veränderungen an. Die Bundesämter SEM und BAG haben angekündigt, ihre finanzielle Unterstützung ab 2028 nicht mehr im bisherigen Umfang und Form weiterzuführen. In diesem Zusammenhang werden Leistungsauftrag, Mitgliederstruktur, Finanzierungsmodalitäten und Stakeholdermanagement des Vereins INTERPRET gemeinsam mit verschiedenen Partnern überprüft und weiterentwickelt. Im Berichtsjahr 2025 konnte dazu ein strukturierter Dialog zwischen kantonalen und eidgenössischen Behörden sowie INTERPRET initiiert werden. Den Behörden danke ich an dieser Stelle gerne erneut für ihre langjährige und engagierte Unterstützung.

Lena Emch-Fassnacht
Geschäftsleiterin INTERPRET

Qualifizierungsstelle – Weiterentwicklung und Einführung der neuen Verfahren

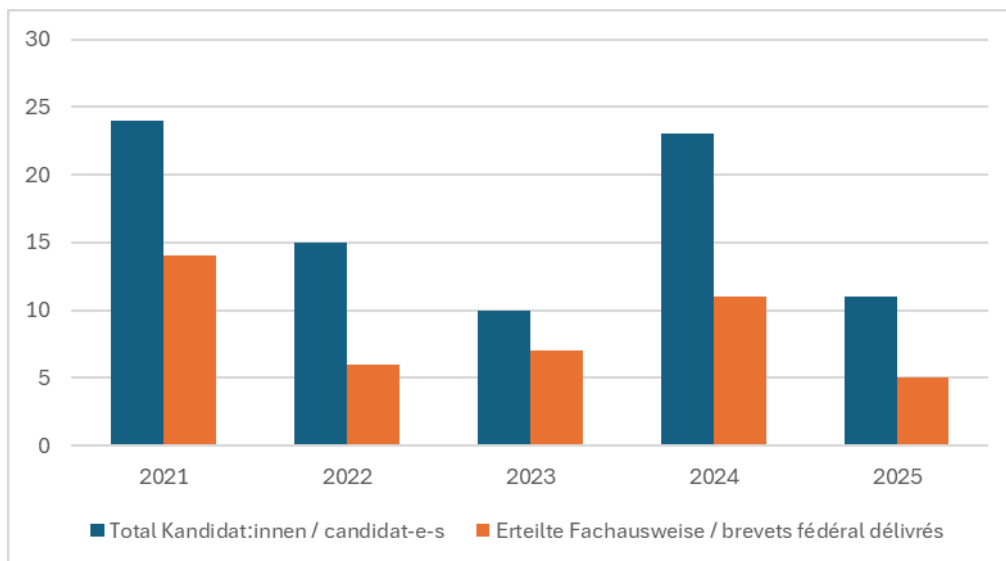
Die Qualifizierungsstelle von INTERPRET ist verantwortlich für die Durchführung der Berufsprüfung zum eidg. Fachausweis und der Verbandsprüfung zum Zertifikat INTERPRET. Als Trägerin der beiden Abschlüsse definiert und überwacht die Qualifizierungsstelle Standards, organisiert die Prüfungen und führt sie durch. Zudem stellt sie Empfehlungen für die prüfungsvorbereitenden Kurse zuhanden der Ausbildungsinstitutionen, Informations- und Übungsmaterialien zur Verfügung.

Eidgenössische Berufsprüfung 2025

Die eidgenössische Berufsprüfung nach alter Prüfungsordnung von 2015 fand am 16. und 17. September 2025 in Bern statt. Dabei handelte es sich ausschliesslich um eine Wiederholungsprüfung. Das heisst, es wurden nur Kandidat:innen zur Prüfung zugelassen, die bereits einmal zur Prüfung angetreten waren und einen oder mehrere Prüfungsteile nicht bestanden hatten.

Im Berichtsjahr 2025 haben 11 Kandidat:innen die Prüfung absolviert, eine Kandidatin musste kurzfristig von der Prüfung zurücktreten. Fünf Personen konnte der Fachausweis erteilt werden. Wir gratulieren den Kandidat:innen herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihnen viel Erfolg in ihrem beruflichen Weiterkommen.

Über die letzten fünf Jahre zeigt sich folgendes Bild zu den ausgestellten Fachausweisen und absolvierten Prüfungen:



Ab dem Jahr 2026 wird die reguläre Berufsprüfung nach der Prüfungsordnung vom 29.02.2024 durchgeführt. Jene Kandidat:innen, die im Berichtsjahr 2025 die Prüfung nicht bestanden haben, können im Jahr 2026 die Prüfung ein letztes Mal nach der Prüfungsordnung von 2015 wiederholen. INTERPRET informiert über die eidgenössische Berufsprüfung auf der Homepage unter [Eidgenössischer Fachausweis](#).

Zertifikatsprüfungen INTERPRET 2025

Im Berichtsjahr 2025 hat INTERPRET erstmals regulär in drei Prüfungssessionen Zertifikatsprüfungen angeboten. Die Zertifikatsprüfung besteht aus vier Prüfungsteilen, die Teile 1, 3 und 4 werden vor Ort absolviert, Prüfungsteil 2 (Glossar) wird von den Kandidat:innen als schriftliche Arbeit eingereicht.

Prüfungsorte		Prüfungssprache	Total Kandidat:innen	bestanden	nicht bestanden	nicht alle Teile absolviert
2025 Session 1 März	Lausanne (T1)	f	20	16	2	2
	Yverdon-les-Bains (T3/T4)					
	Aarau (T1)	d	37	31	4	2
	Basel / Luzern (T3/T4)					
		Total	57	47	6	4
2025 Session 2 Juni	Lausanne (T1)	f	30	20	4	6
	Lausanne (T3/T4)					
	St. Gallen (T1)	d	20	13	3	4
	Winterthur (T3/T4)					
		Total	50	33	7	10
2025 Session 3 Oktober	Lausanne (T1)	f	23	19	1	3
	Lausanne (T3/T4)					
	Aarau (T1)	d	49	41	2	6
	Zürich (T3/T4)					
	Camorino (T1)	it	10	10	0	0
	Bellinzona (T3/T4)					
		Total	82	70	3	9
TOTAL 2025			189	150	16	23

Die Qualifizierungsstelle konnte im Berichtsjahr 150 Zertifikate nach neuem Verfahren (mittels Zertifikatsprüfung) ausstellen. Zusätzlich wurden 46 Zertifikate über die alten administrativen Verfahren erteilt.

Über die letzten fünf Jahre zeigt sich folgendes Bild zu den erteilten Zertifikaten:

	Deutsch / allemand	Französisch / français	Italienisch / italien	Total
2019	52	23	1	76
2020	55	11	0	66
2021	46	17	2	66
2022	55	17	2	74
2023	95	55	12	162
2024	96 (86)	33 (10)	10 (10)	139 (106)
2025	116 (31)	68 (13)	12 (2)	196 (46)

In den Jahren 2024 und 2025 wurden Zertifikate sowohl im alten administrativen Verfahren (in Klammer) als auch im neuen Prüfungsverfahren erteilt.

Per Ende 2025 waren 2114 interkulturell Dolmetschende im Besitz des Zertifikats INTERPRET. Die Zertifikatsinhaber:innen können über die [Datenbank](#) auf der Homepage von INTERPRET eingesehen werden.

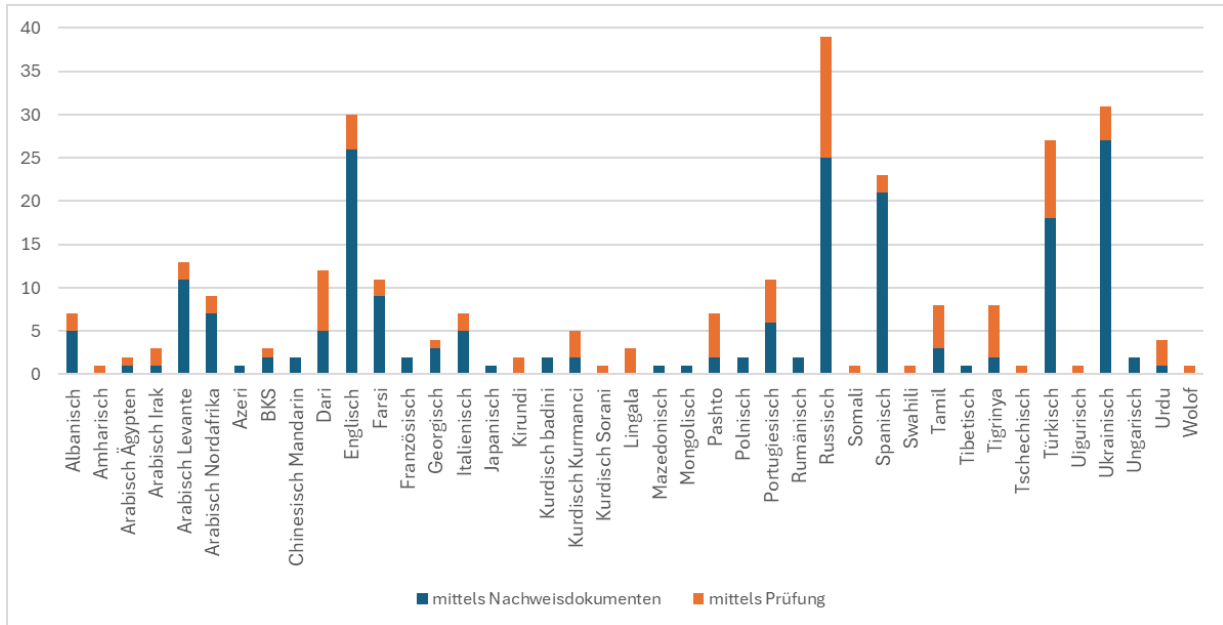
Parallel zur laufenden Organisation und ordentlichen Einführung der Verfahren wird die Zertifikatsprüfung inhaltlich und organisatorisch angepasst und die Materialien ausgebaut. Diese Aufgabenbereiche werden uns auch im Jahr 2026 weiterhin stark beschäftigen.

Nachweisverfahren

Für die Prüfungsverfahren müssen die Kandidat:innen Nachweise der Amts- und Dolmetschsprache sowie der Praxis erbringen. Diese werden durch die Qualifizierungsstelle über die Prüfungsplattform Campus überprüft.

Verfahren zur Anerkennung der Kenntnisse in einer Amtssprache (aufgrund von Nachweisdokumenten) (mindestens GER-Stufe B2, mündlich und schriftlich)	
Bearbeitete Anerkennungsverfahren insgesamt	224
Anerkennung der Kenntnisse in der Amtssprache Deutsch	81
Anerkennung der Kenntnisse in der Amtssprache Französisch	80
Anerkennung der Kenntnisse in der Amtssprache Italienisch	10
Anerkennung von Kenntnissen in einer Amtssprache TOTAL	171
Verfahren zur Anerkennung der Kenntnisse in einer Dolmetschsprache (mindestens GER-Stufe C1, mündlich)	
Bearbeitete Anerkennungsverfahren insgesamt	355
Anerkennung der Kenntnisse in einer Dolmetschsprache aufgrund von Nachweisdokumenten	199
Anerkennung der Kenntnisse in einer Dolmetschsprache aufgrund bestandener Dolmetschsprachprüfung	94
Anerkennung der Kenntnisse in einer Dolmetschsprache TOTAL	293
Verfahren zur Anerkennung der Dolmetschpraxis (aufgrund von Nachweisdokumenten) (mind. 50 Stunden)	
Bearbeitete Anerkennungsverfahren insgesamt	224
Anerkennung der Dolmetschpraxis TOTAL	205

Bei der Amtssprache wurden im Berichtsjahr 224 Anerkennungsverfahren bearbeitet. Insgesamt konnten 171 Anträge anerkannt werden. Bei der Dolmetschsprache wurde von den 355 bearbeiteten Verfahren in 293 Fällen der Antrag anerkannt. In 199 Fällen geschah dies mittels der Anerkennung von Nachweisdokumenten, in 94 Fällen mittels einer bestandenen Dolmetschsprachprüfung.



Total wurden Nachweise (mittels Dokumente oder Prüfung) in 41 Sprachen gewährt. Für die Dolmetschsprachprüfungen standen insgesamt 31 Sprachexpert:innen für 30 Sprachen im Einsatz.

Kommission für Qualitätssicherung

Die Kommission für Qualitätssicherung (im Folgenden QS-Kommission) ist ein Fachorgan von INTERPRET. Die QS-Kommission sorgt für die Qualitätsentwicklung und -sicherung entsprechend den Bedürfnissen und Anforderungen des Arbeitsmarktes im Rahmen aller Verfahren der Aus- und Weiterbildung von INTERPRET. Die QS-Kommission ist Prüfungskommission für die eidgenössische Berufsprüfung für Dolmetscherin / Dolmetscher gemäss Prüfungsordnung vom 29. Februar 2024, für die Zertifikatsprüfung gemäss Prüfungsreglement vom 27. März 2024 und für die Dolmetschsprachprüfung gemäss Prüfungsreglement vom Mai 2024.

Die QS-Kommission hat sich im Zuge der neuen Verfahren per Ende 2025 neu konstituiert. Zudem kam es zu einem Wechsel im Präsidium. Das bisherige Kommissionsmitglied Orest Weber hat das Präsidium Ende Jahr 2025 von Barbara Ackermann übernommen. Dank seiner breiten Fachkenntnisse und seiner Erfahrung konnte eine wichtige Kontinuität sichergestellt werden. Dies war umso bedeutsamer, als mit dem Weggang von Neela Chatterjee, der langjährigen Leiterin

der Qualifizierungsstelle, eine schmerzliche Lücke entstanden ist. Wir freuen uns, dass die Nachfolge erfolgreich geregelt werden konnte und die Zusammenarbeit mit Muriel Kiener, der neuen Leiterin der Qualifizierungsstelle, gut angelaufen ist.

Die QS-Kommission wird vom Vorstand von INTERPRET gewählt. Zurzeit hat sie die folgenden Mitglieder:

- Orest Weber (Präsident)
- Isabelle Fierro-Mühlemann
- Daniela Luzzi Conti
- Giona Mattei
- Feyrouz Ounaies Al Lahib
- Roska Weber
- Nicole Weiss

Die Qualifizierungsstelle INTERPRET ist die Geschäftsstelle der QS-Kommission.

Prüfungs- und Sprachexpert:innen

Im Laufe des Jahres hat sich eine solide Basis an Prüfungsexpert:innen für die Fachgespräche in Teil 3 für die Amtssprachen deutsch und französisch herauskristallisiert. Auch für die Prüfungen in Italienisch konnten zwei Expert:innen rekrutiert und geschult werden. Mit diesen Expert:innen wird INTERPRET auch in Zukunft gerne arbeiten.

An 20 Prüfungstagen kamen rund 60 Expert:innen bei den Fachgesprächen zum Einsatz. Über 100 Expert:innen beurteilten danach Glossare (Prüfungsteil 2) und Audios (Prüfungsteil 4) in 100 Sprachen.

Kompetenzzentrum für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln

Das Kompetenzzentrum ist als nationale Fachstelle Dreh- und Angelpunkt für Information, Dokumentation sowie Konzept- und Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des interkulturellen Dolmetschens und Vermitteln.

Angesichts der umfangreichen Revisions- und Neupositionierungsprojekte (neue Qualifizierungsverfahren sowie die strategische Neupositionierung des Vereins) ist die Arbeit des Kompetenzzentrums weiterhin auf ein Minimum beschränkt.

In der Öffentlichkeitsarbeit konnten dennoch einige bereichernde Akzente gesetzt werden: So führte INTERPRET beispielsweise am Bildungszentrum der Invalidenversicherung (BZIV) eine eintägige Weiterbildung für Ärztinnen und Ärzte zur Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden sowie zur Bedeutung transkultureller Kompetenz durch. Zudem gestaltete INTERPRET einen Input im Rahmen des CAS Rechtsvertretung der Universität Bern zur Zusammenarbeit mit Dolmetscher:innen im Rechtsschutz und beteiligte sich an einem Webinar im Rahmen der Aktionswoche Patient:innensicherheit. Gemeinsam mit patientensicherheit Schweiz und dem Swiss Health Network for Equity wurde in diesem Zusammenhang zudem eine Sensibilisierungskampagne durchgeführt.



Zudem hat INTERPRET im Berichtsjahr 2025 ein neues Austauschformat eingeführt: An einem Vernetzungsanlass zum Dolmetschen im Gesundheitsbereich stellte die Stadt Zürich ihr Pilotprojekt (2023–2026) zur Finanzierung eines flä-

chendeckenden, niederschweligen interkulturellen Übersetzungs- und Dolmetschdienstes vor. Bei einem anschliessenden Apéro hatten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich auszutauschen und zu vernetzen. Das neue Format ist auf positive Resonanz gestossen. Der Vorstand von INTERPRET hat deshalb beschlossen, dieses weiterzuführen. Aufgrund der zahlreichen anstehenden Arbeiten soll der Vernetzungsanlass vorläufig im Zweijahresrhythmus stattfinden.



Fachtagung INTERPRET

Die jährliche Fachtagung fand am 8. November 2025 in Bern statt und widmete sich dem Thema «Dolmetschen jenseits der Worte».

Dolmetscher:innen ermöglichen Kommunikation in interkulturellen und mehrsprachigen Kontexten. Typischerweise denkt man dabei an Sprache. Aber Kommunikation beinhaltet noch viel mehr: Gestik, Mimik, Tonlage, Körperhaltung, Emotionalität, die Positionierung im Raum, sogar Schweigen kann etwas kommunizieren! Wie gehen Dolmetscher:innen mit diesen Aspekten der Kommunikation um?

Als Referierende waren eingeladen:

- Mira Kadric, Professorin für Dolmetschwissenschaft und Translationsdidaktik, Universität Wien
- Lena Kalywis, Oberärztin und Co-Leitung AFK Zürich
- Maria Neversil, Konferenzdolmetscherin und Übersetzerin

Am Nachmittag fanden Workshops zur Rolle von Körper und Non-Verbalem beim Dolmetschen statt.



Empfehlungen zur Qualitätssicherung in der Vermittlung von Dolmetschleistungen

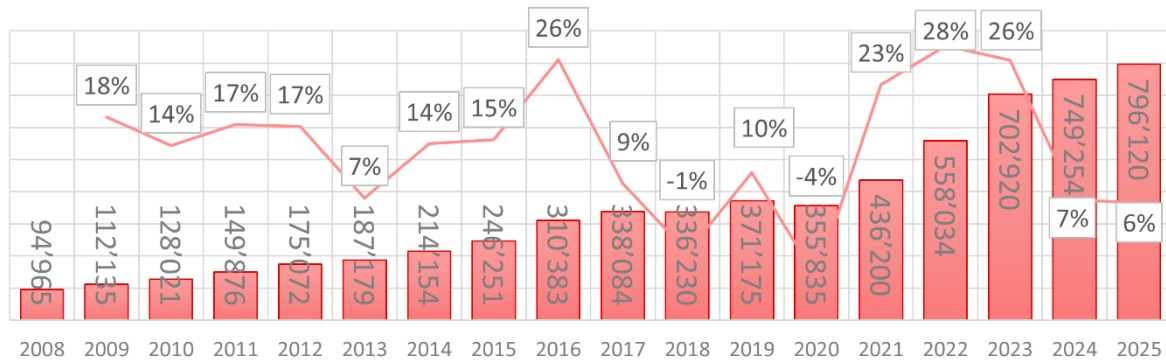
Die Zusammenarbeit mit Dolmetscher:innen erleichtert «den chancengleichen Zugang von Ausländerinnen und Ausländern zu den Regelstrukturen, insbesondere zu Schule, Berufsbildung, Arbeitsmarkt und Gesundheitswesen» (VintA Art. 12 Abs. 1 Buchst. G). In diesem Zusammenhang gilt es den Einsatz von qualifizierten Dolmetscher:innen «insbesondere in den Bereichen Justiz, Asyl und Sicherheit sowie Bildung, Soziales und Gesundheit» zu fördern, wie dies in den kantonalen Integrationsprogrammen KIP 3 (2024-2027) festgehalten ist.

Wie können die unterschiedlichen Stakeholder – seien es kantonale Behörden, Vermittlungsstellen oder Kunden – den Einsatz von qualifizierten Dolmetscher:innen fördern? INTERPRET hat im September 2025 Empfehlungen publiziert. Sie richten sich einerseits an die regionalen Vermittlungsstellen und Betreiber von Dolmetscher:innenverzeichnissen bzw. Behörden mit Vermittlungsfunktion, indem es ein breites Spektrum an Instrumenten vorschlägt, welches die Qualitätssicherung in der Vermittlung von Dolmetschleistungen ermöglicht. Andererseits unterstützt dieses Papier die Behörden als Kund:innen bzw. Auftraggeber:innen von Vermittlungsstellen, in der Förderung des Einsatzes von qualifizierten Dolmetscher:innen.

Die Empfehlungen stehen auf der Homepage von INTERPRET (unter [Positionen und Stellungnahmen](#)) der Öffentlichkeit zur Verfügung.

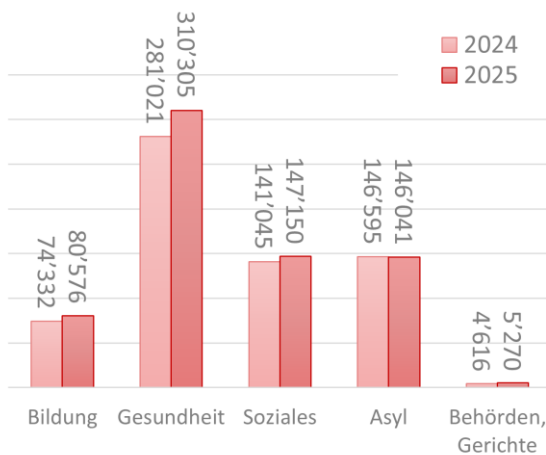
Statistiken zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln

Für 2025 wurden Zahlen zum interkulturellen Dolmetschen und Vermitteln von 22 Vermittlungsstellen zusammengetragen. Es wurden rund 699'000 Einsätze mit einer insgesamten Dauer von 796'000 Stunden vermittelt. Das entspricht 6% mehr Einsatzstunden als 2024. Dabei gilt zu beachten, dass sich zwei Vermittlungsstellen 2025 neu dem Netzwerk von INTERPRET angeschlossen haben.

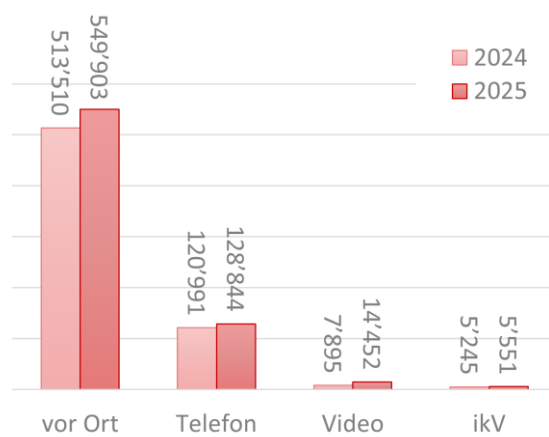


Einsatzstunden 2008-2024 mit Wachstum im Vergleich zum Vorjahr

Auffällig ist 2025 die Zunahme der Anzahl Einsätze, die per Video erfolgten (+83% im Vergleich zum Vorjahr). Die deutliche Mehrzahl (79%) der Einsätze findet jedoch nach wie vor Ort statt. Der Gesundheitsbereich, in dem 44% der Einsätze stattfinden, stellt, wie schon in den Vorjahren, den grössten Arbeitsbereich dar.



Einsätze nach Arbeitsbereich 2024 und 2025



Einsätze nach Einsatzformat 2024 und 2025

2025 konnte eine deutliche Zunahme Qualifizierungsquote der Einsätze verzeichnet werden: 60% der Einsätze erfolgten durch Dolmetscher:innen mit Zertifikat INTERPRET, eidg. Fachausweis und/oder universitärem Abschluss im Dolmetschen. 2024 waren es noch 54% gewesen.

Verein INTERPRET

Seit dem Jahr 2022 beschäftigt sich der Verein INTERPRET mit der Frage, wie seine Aufgabenbereiche geschärft und den aktuellen Anforderungen und Entwicklungen auf dem Markt angepasst werden können. Dabei ist die Frage zentral, welche Rolle die Behörden in Zukunft bei der Gestaltung und Finanzierung der Dolmetschlandschaft spielen sollen.

Im Jahr 2025 konnte dazu ein strukturierter Dialog zwischen eidgenössischen und kantonalen Behörden, dem Vorstand INTERPRET und der Geschäftsstelle von INTERPRET initiiert werden. Die Arbeiten werden im Rahmen eines Mandats durch eine externe Beratungsfirma begleitet. Erste Resultate und konkrete Schritte werden im Jahr 2026 erwartet.

Vorstand und Mitglieder des Vereins

Per Ende 2025 setzte sich der Vorstand aus den folgenden Personen zusammen:

- Claudia Friedl (Präsidentin)
- Brigitte Pahud (Vizepräsidentin)
- Giuseppina Greco (Vertreterin der Konferenz der kantonalen Integrationsdelegierten KID)
- Franziska Neziri
- Manuela Raas Müller
- April Walker
- Nicole Weiss (Vertreterin aus der QS-Kommission von INTERPRET)

Die Mitglieder des Vereins INTERPRET setzten sich per Ende 2025 wie folgt zusammen:

	2025				2024	2023
	Deutsch	Français	Italiano	Total		
Kollektivmitglieder <i>Membres collectifs</i> <i>Membri collettivi</i>	21	6	1	28	27	25
Einzelmitglieder <i>Membres individuels</i> <i>Membri individuali</i>	169	51	8	228*	224	214
* Davon zertifizierte interkulturell Dolmetschende: 210 Dont 210 interprètes communautaires certifié-e-s Di cui 210 interpreti interculturali certificati						

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung von INTERPRET fand am 25.06.2025 statt. Das Protokoll ist auf der Homepage unter [Protokolle der Mitgliederversammlung](#) verfügbar.

Finanzbericht

Der grösste Teil der Arbeiten von Kompetenzzentrum und Qualifizierungsstelle fand im Berichtsjahr im Rahmen des subventionierten Programms statt und wurde gemäss Subventionsvertrag für die Jahre 2024-2025 durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) und das Bundesamt für Gesundheit (BAG) finanziert. Die Integrationsförderung des Bundes unterstützt INTERPRET in den Jahren 2025 bis 2026 zusätzlich bei der Evaluation und ordentlichen Einführung der neuen Verfahren (Zertifikatsprüfung und Dolmetschsprachprüfung). Die für dieses Projekt budgetierten Mittel wurden im Berichtsjahr nicht vollständig ausgeschöpft, weshalb ein Betrag von rund CHF 20'000.- als übrige kurzfristige Verbindlichkeiten in das Folgejahr übertragen wurde. Eine weitere Einnahmequelle der Qualifizierungsstelle von INTERPRET stellen die Gebühren für die verschiedenen Qualifizierungsverfahren sowie die Subvention des SBFI für die Arbeiten im Zusammenhang mit den eidgenössischen Berufsprüfungen dar.

Die Aufwände des Vereins für die Führung des Sekretariats und die Durchführung der jährlichen Fachtagung und Mitgliederversammlung können durch die Mitgliederbeiträge gedeckt werden. Der Verein schliesst im Berichtsjahr mit einem Gewinn von CHF 6'562.81 ab.

Auszug aus der Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember	2025	2024
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	7'372.79	44'223.69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73'114.36	25'010.00
Übrige kurzfristige Forderungen	3'540.20	3'535.25
Nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00	51'260.86
Aktive Rechnungsabgrenzung	101'731.80	66'951.00
TOTAL AKTIVEN	185'759.15	190'980.80
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital	81'940.78	93'725.25
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'269.00	20'984.45
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	22'682.78	43'162.80
Passive Rechnungsabgrenzung	44'989.00	29'578.00
Organisationskapital	103'818.36	97'255.55
Eigenkapital	97'255.55	88'526.31
Gewinn	6'562.81	8'729.24
TOTAL PASSIVEN	185'759.14	190'980.80

Erfolgsrechnung	2025	2024
ERTRAG		
Spenden und Legate	0.00	600.00
Beiträge Mitgliedschaften	40'010.00	51'390.00
Einzelmitglieder	15'010.00	13'690.00
Kollektivmitglieder	25'000.00	37'700.00
Beiträge Öffentlichkeit	655'908.00	475'801.00
Bundesamt für Gesundheit BAG	160'000.00	185'000.00
Staatssekretariat für Migration SEM	380'000.00	210'000.00
Staatssekretariat für Forschung, Bildung und Innovation SBFI	115'908.00	80'801.00
Dienstleistungen und Produkte	246'925.50	179'547.50
Gebühren Eidg. Fachausweis	12'310.00	40'500.00
Gebühren Zertifikatsprüfung & Nachweisverfahren	210'330.00	110'562.00
Produkte Campus	9'482.50	2'970.00
Übrige Dienstleistungen	14'803.00	16'195.50
Bestandesänderungen	-20'479.58	
TOTAL ERTRAG	922'363.92	707'338.50
AUFWAND		
Bezogene Dienstleistungen	149'869.95	153'223.32
Honorare Eidg. Fachausweis	11'915.29	32'471.99
Honorare Zertifikatsprüfung & Nachweisverfahren	89'408.73	46'369.40
Übrige bezogene Dienstleistungen	48'545.93	74'381.93
Personalaufwand	614'146.13	535'183.75
Betriebsaufwand	100'173.65	148'717.33
Raumaufwand	18'906.25	19'587.19
Übriger betrieblicher Aufwand	58'811.23	98'757.30
Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation	22'456.17	30'372.84
Finanzaufwand und Finanzertrag	350.52	323.54
Ausserordentlicher Erfolg	0.00	13'002.00
Rückstellungen und Fonds	0.00	-100'579.82
Weiterleiten der Bundessubventionen	51'260.86	-51'260.86
TOTAL AUFWAND	915'801.11	698'609.26
Gewinn	6'562.81	8'729.24

Bericht der Revisionsstelle

Güterstrasse 22, CH – 3008 Bern
info@aaaservices.com, +41 31 382 50 82
CHE-107.385.138 MWST
IBAN CH80 0630 0016 4401 2060 3

AAAservices
T r e u h a n d G m b H

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Vereins "INTERPRET Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln", Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins "INTERPRET Schweizerische Interessengemeinschaft für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln" für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.


Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 4. Mai 2026

AAA services
Treuhand GmbH

Pascal Meier
Zugelassener Revisor RAB



Beilage: Jahresrechnung